

# Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend

Signatur 150

Findmittel

# Findmittel

<b>Version:</b>	November 2012
<b>Veröffentlicht durch:</b>	Archiv für Agrargeschichte
<b>Änderungen:</b>	Datum: - Betreff: -
<b>Sprache(n):</b>	Deutsch
<b>Autor:</b>	Archiv für Agrargeschichte
<b>Abkürzungen:</b>	Im Findmittel verwendete Abkürzungen: Doc = Stufe Dokument nach ISAD(G) Dos = Stufe Dossier nach ISAD(G) S1-S9 = Stufe Serie nach ISAD(G) Vol. = Band, Behältnis

# Archivbestand

<b>Signatur:</b>	150
<b>Titel:</b>	Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend
<b>Entstehungszeitraum:</b>	1919-2009
<b>Verzeichnungsstufe:</b>	Bestand
<b>Umfang, Art der Unterlagen:</b>	0.4 Laufmeter, Papier, Fotos
<b>Provenienz:</b>	Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend
<b>Verwaltungsgeschichte, Biografie:</b>	Die Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend wurde 1856 gegründet. 1862 trat sie der Oekonomischen Gesellschaft in Bern (OGG) als Zweigverein bei. Der Zweck der Gesellschaft bestand in der Förderung von Landwirtschaft und Gewerbe. Zudem ging es um den Ausbau des Schul- und Armenwesens sowie der gemeinnützigen Institutionen. Schon kurz nach der Gründung zählte die Berggesellschaft fast hundert Mitglieder. 1858 wurde die erste Ausstellung durchgeführt, dann folgte der jährliche Samenmarkt auf Oschwand, der später nach Riedwil verlegt wurde. Ein wichtiges Tätigkeitsgebiet bestand in der Förderung des Obstbaus. Zudem wurde 1869 eine Krankenkasse gegründet, später auch eine Bibliothek angelegt. In den ersten 25 Jahren wurden 140 Vorträge gehalten. An den Tagungen nahmen bis zu 800 Personen teil, so dass diese teilweise auswärts durchgeführt werden mussten. Nach dem Ersten Weltkrieg rückten vermehrt bauernkulturelle Tätigkeiten in den Vordergrund. Später wurde aus der Gemeinnützigen Berggesellschaft ein Kulturverein, der die allgemeine und die berufliche Erwachsenenbildung unterstützte und sich u.a. für die Einrichtung und den Unterhalt von Ruhebänken im Einzugsgebiet einsetzte.
<b>Bestandsgeschichte:</b>	Der Bestand wurde 2009 vom Archiv für Agrargeschichte erschlossen. Die Protokolle von 1856–1919 waren schon 1959 als Bestand in der Burgerbibliothek deponiert worden (Signatur Mss. h. h. XLVIII. 113–115).
<b>Abgebende Stelle:</b>	Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend
<b>Form und Inhalt:</b>	Zusammen mit dem Bestand in der Burgerbibliothek dokumentieren die Akten die Tätigkeiten des Vereins relativ lückenlos. Bei den in der Burgerbibliothek deponierten Unterlagen handelt es sich neben den Protokollen, Jahresberichten und Jahresrechnungen von 1856–1919 vor allem um Quellen zu den Samenmärkten und Kursen zum Obst- und Gemüsebau sowie um Zeitungsausschnitte und Korrespondenz.
<b>Bewertung und Kassation:</b>	Bewertung: siehe Bewertungsliste und Kassationsprotokoll.
<b>Neuzugänge:</b>	-
<b>Ordnung, Klassifikation:</b>	Die innere Ordnung des Bestandes wurde soweit sinnvoll übernommen. Wo nötig wurden die Unterlagen zum besseren Verständnis neu geordnet.
<b>Zugangsbestimmungen:</b>	Nach Rücksprache mit der Gemeinnützigen Berggesellschaft Wäckerschwend.
<b>Standort:</b>	Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend, Oschwand
<b>Verzeichnung durch:</b>	Archiv für Agrargeschichte
<b>Verzeichnungsgrundsätze:</b>	Gemäss ISAD(G) und ISAAR(CPF)
<b>Zeitraum der Verzeichnung:</b>	2009

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Grundlagen</b> .....	<b>6</b>
<b>1</b>	<b>Organe</b> .....	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Finanzen</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Organisation von Vorträgen, Exkursionen, Konzerte und Kurse</b> .....	<b>6</b>

## Inhaltsverzeichnis detailliert

<b>0</b>	<b>Grundlagen</b> .....	<b>6</b>
<b>1</b>	<b>Organe</b> .....	<b>6</b>
<b>11</b>	<b>Hauptversammlung und Vorstand</b> .....	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Finanzen</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Organisation von Vorträgen, Exkursionen, Konzerte und Kurse</b> .....	<b>6</b>

Signatur	Titel	Zeitraum	Vol.	Stufe
150. 0	<b>Grundlagen</b>			S1
150. 0-01	Abschrift „Grundgesetz der Gemeinnützigen Berggesellschaft“ von 1856; Statuten	1919	1	Dos
150. 0-02	Statuten	2000	1	Dos
150. 0-03	Jubiläumsschrift „Beitrag zur Geschichte der Gemeinnützigen Berggesellschaft mit Sitz in Wäckerschwend 1856-1906“	1919	1	Dos
150. 0-04	Jubiläumsfeier 1956: Vortrag von Hermann Wahlen in: Berner Volkszeitung	1957	1	Dos
150. 0-05	Vortrag „Die Gründung und die Aufgabe der Berggesellschaft Wäckerschwend“	undatiert	1	Dos
150. 1	<b>Organe</b>			S1
150. 11	<b>Hauptversammlung und Vorstand</b>			S2
150. 11-01	Hauptversammlung und Vorstand: Protokolle, darin auch Jahresberichte	1920-2004	4	Dos
150. 11-02	Hauptversammlung: Protokolle	2006-2008	1	Dos
150. 11-03	Vorstand: Protokolle	1989-2009	1	Dos
150. 3	<b>Finanzen</b>			S1
150. 3-01	Jahresrechnungen	1955-2009	1	Dos
150. 4	<b>Organisation von Vorträgen, Exkursionen, Konzerte und Kurse</b>			S1
150. 4-01	Einladungen, Entwürfe Jahresberichte, Tätigkeitsprogramm, Korrespondenz, Programm, Protokoll OGG	1963-1979	2	Dos
150. 4-02	Einladungen, Korrespondenz, Programm, Statuten OGG	1979-1990	2	Dos
150. 4-03	Mitgliederverzeichnis, Einladungen, Korrespondenz, Kopien Protokolle Vorstand, Jahresberichte	1989-2004	2	Dos
150. 4-04	Adressliste, Einladungen, Kopien Protokolle Vorstand	1996-2009	4	Dos
150. 4-05	Bernische kulturelle Gesellschaft: Programmheft	1974/1975	2	Dos
150. 4-06	Album und Gästebuch über Tätigkeiten der Berggesellschaft	1985-2001	3	Dos
150. 4-07	Album und Gästebuch über Tätigkeiten der Berggesellschaft	2001-2006	3	Dos
150. 4-08	Fotos, Einladungen, Berichte, Programme	1994-2008	3	Dos